

Kontext und Erkenntnisinteresse:

Beobachtbare Mehrsprachigkeit und Veränderungen von Französischunterricht

Die Fachdidaktik vor allem romanistischer Prägung fokussiert sich stark auf Mehrsprachigkeit als Lernziel schulischer Bildungsgänge und entwickelt prioritär Konzepte, curriculare Rahmungen und Materialien (z.B. Candelier *et al.* 2009). Bislang weniger hat sie sich – im Gegensatz zu Bildungswissenschaften und Spracherwerbsforschung – für die „mitgebrachte“ lebensweltliche Mehrsprachigkeit der Schüler*innen im Kontext des Fremdsprachenunterrichts interessiert (vgl. Hu 2004). Es gibt zwar immer wieder Forderungen, Mehrsprachigkeit zu „berücksichtigen“ oder zu „integrieren“. In welchen Aufgaben und konkreten Praktiken im Unterricht sich dies jedoch zeigt, ist bislang noch wenig erforscht.

Daraus ergibt sich folgendes erstes Erkenntnisinteresse:

Wie wird „Mehrsprachigkeit“ in unterrichtlichen Praktiken von Französischlehrer*innen und Schüler*innen modelliert? Welche Entscheidungen treffen sie hinsichtlich der Unterrichtsplanung (Aufgaben, Materialien) und hinsichtlich des Unterrichtsdiskurses (Unterrichtssprache, Interaktionen)?

Ein zweites, stärker fachdidaktisch orientiertes Erkenntnisinteresse ist an mögliche Veränderungen von Französischunterricht gekoppelt:

Wie gestalten Französischlehrer*innen in einer Community of Practice mehrsprachigkeitsorientierte Unterrichtsplanungen und wie realisieren sie diese mit ihren Schüler*innen im Unterricht? Welche Veränderungen lassen sich gegebenenfalls ausmachen?

Literatur:

Candelier, Michel; Camilleri Grima, Antoinette; Castellotti, Véronique; De Pietro, Jean-François; Loerincz, Ildikó; Meissner, Franz-Joseph & Schroeder-Sura, Anna (eds.) (2009): *RePA – Referenzrahmen für Plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen* (dt. Fassung). Graz: Europäisches Fremdsprachenzentrum.
Hu, Adelheid (2004): „Mehrsprachigkeit als Voraussetzung und Ziel von Fremdsprachenunterricht. Einige didaktische Implikationen“, in: Bausch, Karl-Richard; Königs, Wolfgang & Krumm, Hans-Jürgen (eds.): *Mehrsprachigkeit im Fokus: Arbeitspapiere der 24. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Tübingen: Gunter Narr, 69-76.

Fokus „Beobachtung und Interaktion“

Erste Projektphase:

Für die Rekonstruktion mehrsprachigkeitsorientierter Praktiken im Französischunterricht wird mit Unterrichtsbeobachtungen gearbeitet (Cicurel 2011; Reckwitz 2003). Diese zielen zum einen auf die Rekonstruktion habitualisierter Überzeugungen und Wertungen – hier hinsichtlich der Ausprägungen des Mehrsprachigkeitsbegriffs –, die im Französischunterricht aktualisiert werden (vgl. Schädlich, erscheint). Zum anderen werden die Beobachtungen selbst Gegenstand der Bewusstmachung eigener Beobachtungsroutinen als Fremdsprachendidaktikerin (vgl. Lehmann-Rommel 2012). Es sollen dichte Beschreibungen typischer Unterrichtssituationen entstehen.

Zweite Projektphase:

Ausgehend von Unterrichtsvideographien werden mit den beteiligten Französischlehrer*innen von diesen ausgewählte Sequenzen gemeinsam analysiert (vgl. Dinkelaker/Herrle 2009) und zum Ausgangspunkt mehrsprachigkeitsorientierter Unterrichtsplanungen und Materialentwicklungen gemacht, deren Realisierung ihrerseits in zyklischen Auswertungsphasen analysiert wird. Es sollen Beschreibungen der Reflexionsprozesse entstehen.

Literatur:

Cicurel, Francine (2011): „De l'analyse des interactions en classe de langue à l'agir professoral: une recherche entre linguistique interactionnelle, didactique et théories de l'action“, in: *Pratiques* 149-/50, 41-55.
Dinkelaker, Jörg & Herrle, Matthias (2009): *Erziehungswissenschaftliche Videographie. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Lehmann-Rommel, Roswitha (2012): „Bewerten als Zugang zum Beobachten“, in: Reh, Sabine & De Boer, Heike (eds.): *Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen*. Wiesbaden: VS, 131-149.
Reckwitz, Andreas (2003): „Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken. Eine sozialtheoretische Perspektive“, in: *Zeitschrift für Soziologie* 32/4, 282-301.
Schädlich, Birgit (erscheint): „Les dispositifs bilangués – une nouvelle approche de la didactique du plurilinguisme et du pluriculturalisme entre idéal et réalité“, in: Suzuki, Elli *et al.* (eds.): *Penser la didactique du plurilinguisme et ses mutations: idéologies, politiques, dispositifs*. Rennes: Presses Universitaires de Rennes.

Fokus „Mehrsprachigkeit“

Mehrsprachigkeit kann als **heterogener Begriff** (vgl. Busch 2013) gelten, der sich mit unterschiedlichen theoretischen Verständnissen, Forschungsinteressen und fachdidaktischen Zielen verbindet (vgl. Reimann 2016).

Das Projekt geht von **drei Annahmen** aus:

- Die zentrale Schwierigkeit der Veränderungen von Unterricht liegt weniger im Bereich der Materialentwicklung, als in der Fähigkeit der Lehrkräfte „*moment-by-moment*“-Entscheidungen zu treffen (vgl. García/Wei 2015: 233)
- Lehrkräfte und Schüler*innen reflektieren in ihren Praktiken verschiedene Aspekte des Mehrsprachigkeitsbegriffs (vgl. Bogner/Gutjahr, erscheint)
- Einzelne Aspekte von Mehrsprachigkeit sind antinomisch strukturiert und verlangen Entscheidungen in Unterrichtsplanung und -diskurs. Solche Spannungsfelder sind beispielsweise
 - Lebensweltliche vs. schulische Mehrsprachigkeit als Fokus
 - Systemlinguistische Metakognition vs. mehrsprachig-kommunikatives Handeln als Fokus (vgl. Schädlich, zum Druck angenommen)

Die **erste Projektphase** zielt darauf, verschiedene Ausprägungen des Mehrsprachigkeitsbegriffs sowie Entscheidungen beschreibbar zu machen und typische Situationen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht zu systematisieren. In einer **zweiten Projektphase** sollen mit Lehrkräften des Fachs Französisch im Rahmen einer *Community of Practice* Materialien und Diskursstrategien erarbeitet und ihr Einsatz autoethnographisch erforscht werden.

Literatur:

Bogner, Andrea & Gutjahr, Jacqueline (erscheint): „Mehrsprachigkeit erforschen und entwickeln: Analyse eines interdisziplinären Lehrforschungsprojekts zur Ausbildung professionsbezogener Reflexionskompetenzen von angehenden Lehrer*innen“, in: Schädlich, Birgit (ed.): *Europäische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht – Regards croisés européens sur le plurilinguisme et l'apprentissage des langues*. Stuttgart: Metzler.
Busch, Brigitta (2013): *Mehrsprachigkeit*. Wien: Facultas.
García, Ofelia & Wei, Li (2015): „Translanguaging, Bilingualism, and Bilingual Education“, in: García, Ofelia *et al.* (eds.): *The Handbook of bilingual and multilingual education*. Malden, MA: Wiley-Balckwell, 223-240.
Reimann, Daniel (2016): „Aufgeklärte Mehrsprachigkeit – Sieben Forschungs- und Handlungsfelder zur (Re-)Modellierung der Mehrsprachigkeitsdidaktik“, in: Rückl, Michaela (ed.): *Sprachen & Kulturen vermitteln und vernetzen*. Münster & New York: Waxmann, 15-33.
Schädlich, Birgit (zum Druck angenommen): „Mediatorisches Handeln in antinomischen Spannungsfeldern schulischen Fremdsprachenunterrichts“, in: Reimann, Daniel; García García, Marta & Prinz, Manfred (eds.): *Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht. Neue Studien und Konzepte zur Vernetzung von Schulsprachen und Herkunftssprachen*. Tübingen: Narr.

Vorarbeiten und Aktivitäten des Arbeitsbereichs zu „Mehrsprachigkeit“

- **Forschungspraktika** im Master of Education Französisch: „Mehrsprachige Kompetenzen: Beobachten und Handeln im Französischunterricht“ (Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19)
- Betreuung einer **Masterarbeit**: Mardt, Selina (2018): *Unterrichtliche Interaktionsmuster als bedingender Faktor für Ausprägungen von Mehrsprachigkeit. Eine qualitative Untersuchung von Französischunterricht mithilfe der Grounded-Theory-Methodologie*. Göttingen: unveröffentlichtes Manuskript
- Organisation einer internationalen **Tagung** „Europäische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Fremdsprachenunterricht: Rahmentexte, Materialien, Empirie“ (17./18.11.2016)
- **Lehrforschungsprojekt** „Mehrsprachige Kompetenzen erforschen und ausbilden“ (mit A. Bogner und J. Gutjahr)
(<http://www.sprachen-bilden-niedersachsen.de/images/files/poster/InterdisziplinäresLehrforschungsprojektGAUGOE.pdf>)
- **Fragebogenstudie** zu Mehrsprachigkeit unter Fremdsprachenlehrkräften in Niedersachsen (2012)